

Las dir die Geschichte vom kleinen Einhorn vorlesen. Höre dabei aufmerksam zu. Immer wenn du das Wort „Einhorn“ oder eines aus der Wortfamilie hörst wirfst du die bunten Regenbogentücher (Jongliertücher) in die Luft und fängst sie wieder auf.

Immer wenn du das Wort „Neinhorn“ oder eines aus der Wortfamilie hörst, stampfst du laut mit deinen Füßen auf den Boden.

Anschließend kannst du die Geschichte noch einmal alleine oder gemeinsam mit deinem Lehrer/ Trainer lesen. Immer wenn du das Wort „Einhorn“ liest, kreist du es mit einem rosa Stift ein.

Wenn du das Wort „Neinhorn“ liest, kreist du es mit einem blauen Stift ein.
Viel Spaß!

Das NEIN- Horn

(angelehnt an die Geschichte „Das NEIN- Horn“ von Marc- Uwe Kling und Astrid Henn)

Im Schatten einer riesigen Lilie wohnt im Herzwald
eine Einhornfamilie.

Der Herzwald liegt im Land der Träume. Dort sind
die Blumen so groß wie Bäume!

Alle Steine sind aus Plüsch und rosarot!

Zum Essen gibt es immer nur Kekse statt Brot.

Und seit eine kleine Fee mal Hunger hatte,
zauberte sie für sich und die Einhörner
tieffliegende Wolken aus Zuckerwatte.

Immer scheint die Sonne, alles ist mega, die

Einhörner haben keine Sorgen und auch keine Jäger.



In eines Tages brach aus einem Ei ein Einhorn heraus. Das weiß doch jeder wie ein Einhorn schlüpft! Das kleine Einhornbaby kommt mit dem Horn voran aus seiner Mami gehüpft.

Das kleine Einhorn hatte eine hübsche Gestalt und alle fanden, es passe sehr gut in den Wald.

Seine Mähne war bauschig, sein Fell superflauschig.

Sein Kopf, sein Schwanz, sein Horn, seine Füß...

Alles an dem kleinen Einhorn war schnuckelig und süß.

Trotzdem hatte das kleine Einhorn oft das Gefühl, am falschen Ort zu sein. Darum sagte ein meistens nichts, und wenn doch, dann sagte es „NEIN“!

Das kleine Einhorn sagte „NEIN“ zum Waschen, „NEIN“ zum Essen, „NEIN“ zur Schule, „NEIN“ zum Sport. Es sagte so oft „Nein“, das man es, auf Vorschlag seiner Tante, nicht mehr Einhorn, sondern nur noch Neinhorn nannte.

Eines magischen Morgens wurde es seiner Mama zu bunt. Sie sagte: „ Unser Kind sagt immer Nein, das ist nicht gesund!“

„Vielleicht müssen wir zu unserem kleinen Einhorn noch viel lilalieber sein“, sagte ihr Mann. „Damit unser kleines Neinhorn dann auch so glücklich wie wir sein kann.“

Er fragte das kleine Einhorn: „Mein liebes Kind, willst du dahinten bei den Zypressen mit uns vom gezuckerten Glücksklee essen?“

Das kleine Einhorn kratzte sich am Kopf mit dem Bein. Und dann sagte es laut und bockig „NEIN“!